



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Christoph Erdmenger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Straßenneubau in Sachsen-Anhalt I - hier: Projekte des vordringlichen Bedarfs nach Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2003

Kleine Anfrage - KA 6/7037

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

- 1. Welche Straßenbauprojekte des vordringlichen Bedarfs des BVWP 2003 in Sachsen-Anhalt sind bereits dem Verkehr übergeben, in Bau, rechtskräftig planfestgestellt, wegen anhängiger Klagen noch nicht baufähig, im Planfeststellungsverfahren befindlich? Für welche der Projekte mit rechtskräftigem Planfeststellungsbeschluss wird gegenwärtig die Ausführungsplanung bearbeitet? Welche Straßenbauprojekte des BVWP 2003 des vordringlichen Bedarfs in Sachsen-Anhalt befinden sich in den Phasen der Bearbeitung der Genehmigungsplanung (RE-Entwurf und Planfeststellungsentwurf), der Entwurfsplanung (Vorentwurf und weiter entwickelter Vorentwurf), der Vorplanung (Raumordnungsverfahren und Linienbestimmung)? Welche Straßenbauprojekte des BVWP 2003 des vordringlichen Bedarfs in Sachsen-Anhalt befinden sich gegenwärtig noch nicht in der Vorplanung?
Bitte, wo vorhanden, nach Bauabschnitten differenzieren.**

Der vom Bundeskabinett beschlossene Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2003 war Grundlage für das 5. Gesetz zur Änderung des Fernstraßenausbaugesetzes und dessen Anlage, dem Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen. Dieser stellt die gesetzliche Grundlage für die Realisierung der darin enthaltenen Maßnahmen dar.

Die Fragen 1 und 5 werden im Zusammenhang beantwortet: Die Bearbeitungsstände und aktuellen Kosten der Vorhaben sind in Anlage 1 dargestellt.

Hinweis: Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 29.06.2011)

Die im Bedarfsplan nur mit einer Restfinanzierung ausgewiesenen Vorhaben, die bereits vor Verabschiedung des BVWP 2003 realisiert wurden, sind nicht in der Aufstellung enthalten.

- 2. Wie haben sich bei den bereits dem Verkehr übergebenen Projekten die Kosten entwickelt? Bitte Kostenschätzungen des BVWP und der Vorplanung, Kostenberechnung des Planfeststellungsentwurfs, den fortgeschriebenen Kostenberechnungen der Ausführungsplanung nach rechtskräftigem Planfeststellungsbeschluss und den tatsächlichen Baukosten (Kostenfeststellung) gegenüberstellen. Bitte die anzugebenden Kosten in zwei Varianten (nominal sowie unter Berücksichtigung von Erhöhung der Umsatzsteuer und der Entwicklung des Baukostenindex) angeben. Welche Planungskosten sind dem Land für diese Projekte bisher entstanden (inkl. Personalkosten von Landesbediensteten)?**

Die Fragen 2 und 3 werden im Zusammenhang beantwortet: Die Kostenentwicklungen und die Verkehrsstärken der Projekte sind in Anlage 2 dargestellt.

Eine Aufstellung der Planungskosten für die einzelnen Vorhaben war mit vertretbarem Aufwand in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht zu ermitteln. Eine Statistik zu vorhabensbezogenen Personalaufwendungen wird nicht geführt.

- 3. Wie hat sich bei den bereits dem Verkehr übergebenen Projekten die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) entwickelt? Bitte Prognosen des BVWP den Prognosen nach rechtskräftigem Planfeststellungsbeschluss und dem tatsächlichen Verkehrsaufkommen (Verkehrszählungen seit Verkehrsübergabe) gegenüberstellen. Bitte für jedes Projekt nach Lkw und Pkw sowie soweit vorhanden nach Bauabschnitten differenzieren.**

Siehe Antwort zu Frage 2. Die Ergebnisse der bundesweiten Straßenverkehrszählung 2010 liegen noch nicht abschließend vor. Ergebnisse werden noch in diesem Jahr erwartet. Insofern wurde auf die Ergebnisse der Straßenverkehrszählung 2005 zurückgegriffen.

- 4. Wie bewertet die Landesregierung die Kostenentwicklung (Ergebnisse der Kostenkontrolle) und die Entwicklung der Verkehrsstärke?**

Die Kostenentwicklung ist vorhabenspezifisch unterschiedlich, wird aber insbesondere durch die Konkretisierung der Planungsannahmen, die Entwicklung und Anpassung des technischen Regelwerkes an die Anforderungen der europäischen, nationalen und landesgesetzlichen Vorgaben, höchstrichterlicher Rechtsprechung, die Erhöhung der Mehrwertsteuer und die Marktentwicklung gekennzeichnet.

Die Entwicklung der Verkehrsstärke der BVWP-Vorhaben bestätigt die grundsätzlichen planerischen Annahmen der Verkehrsprognosen.

- 5. Wie hoch sind die Kosten für die noch nicht dem Verkehr übergebenen Projekte nach aktuellem Planungsstand?**

Siehe Antwort zu Frage 1.

- 6. Befinden sich Abschnitte der B 87n Bad Kösen, der A 14 Nordverlängerung und der B 6n Verlängerung zur A 9 aktuell auf der Prioritätenliste zur Finanzierung aus Mitteln des Operationellen Programms (OP) EFRE Bund Verkehr 2007 bis 2013? Wie bewertet die Landesregierung die Möglichkeit, diese Straßenneubauprojekte ohne Nutzung von EFRE-Mitteln aus der genannten Förderperiode finanzieren zu können?**

Die Vorhaben B 87n (OU Bad Kösen), A 14 (Lückenschluss) und der B 6n (A 14 - A 9) sind in der Indikativen Liste der Großprojekte des Operationellen Programms (OP) Verkehr EFRE Bund 2007 bis 2013 enthalten. Das Vorhaben B 87n OU Bad Kösen ist in Abstimmung mit dem Bund aufgrund der eingetretenen Verzögerungen im Zuge der Baurechtschaffung (Klage vor dem Bundesverwaltungsgericht) nicht mehr für eine EFRE-Förderung in der aktuellen Förderperiode (2007 bis 2013) vorgesehen.

Die in der Frage geforderte Bewertung der Möglichkeit der Finanzierung ohne EFRE-Mittel aus der genannten Förderperiode bedeutet, unbeachtet der Bundeszuständigkeit für die Finanzierung, eine Vielzahl von spekulativen Annahmen und der Abwägung von Imponderabilien. Sie kann daher seriös nicht erfolgen.

- 7. Welche Summen standen zur Finanzierung von BVWP-Projekten des vordringlichen Bedarfs in den vergangenen Jahren (seit 2003) für das Land Sachsen-Anhalt jährlich zur Verfügung? Mit welchen jährlichen Summen für das Land Sachsen-Anhalt rechnet die Landesregierung in den Jahren 2012 bis 2015?**

In den Jahren 2003 bis 2011 standen bzw. stehen dem Land Sachsen-Anhalt Bundesmittel zur Finanzierung von BVWP-Projekten des vordringlichen Bedarfs in nachfolgender Größenordnung zur Verfügung (Straßenbauverwaltung Sachsen-Anhalt und DEGES):

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Mittel [Mio. €]	300,0	232,2	213,1	131,3	169,7	152,0	148,2	105,7	82,2

Für 2012 wurden Mittel in Höhe von 81,6 Millionen € für Neubaumaßnahmen des vordringlichen Bedarfs des BVWP angemeldet (ohne DEGES).

Aussagen zu Folgejahren können erst nach Aufstellung der mittelfristigen Finanzplanung des Bundes gemacht werden.

- 8. Das Bundesministerium für Bau, Verkehr und Stadtentwicklung teilte am 11. April 2011 mit, dass im Straßenbauplan 2012 keine Bedarfsplanprojekte aufgenommen werden sollen, deren Baubeginn nicht bereits im Jahr 2011 geplant war. Wie bewertet die Landesregierung die Realisierungsmöglichkeiten der einzelnen Abschnitte der A 14 Nordverlängerung in finanzieller Hinsicht? Falls die Landesregierung erwartet, dass Abschnitte dieses Straßenneubauprojektes bis zum Jahr 2015 fertig gestellt werden**

können, mit welchen Zeitabläufen für die Ausschreibung, Vergabe und Baufertigstellung (Verkehrsübergabe) für die einzelnen zum Bau notwendigen Bauwerke, naturschutzrechtlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und weiterer Leistungen rechnet die Landesregierung (Bauzeitenpläne)?

Die Finanzierung der einzelnen Abschnitte des A 14-Lückenschlusses soll gemäß der im Jahr 2009 zwischen dem Bund und den Ländern geschlossenen Finanzierungsvereinbarung des Bundes mit den Ländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt vom 20. Juni 2007, fortgeschrieben am 16. März 2009, erfolgen. In der Bauphase A bis 2015 sind in Sachsen-Anhalt die Abschnitte Anschlussstelle (AS) Wolmirstedt - AS Stendal, AS Osterburg - Landesgrenzen Sachsen-Anhalt/Brandenburg enthalten.

Belastbare Angaben zu Zeitabläufen der Bauvorbereitung und Realisierung können erst mit Bestandskraft der jeweiligen Planfeststellungsbeschlüsse getroffen werden.

Bestandskraft liegt derzeit nur für den Abschnitt AS Wolmirstedt bis AS Colbitz (Verkehrseinheit 1.2, OU Colbitz) vor. Seit 2010 laufen für diesen Abschnitt bauvorbereitende Leistungen wie CEF-Maßnahmen (Maßnahmen des Artenschutzes: continuous ecological functionality-measures) sowie archäologische Untersuchungen, die teilweise bereits abgeschlossen sind. Ende 2011 sollen die eigentlichen Bauarbeiten mit zwei Brückenbauwerken beginnen. Die Verkehrsfreigabe für diesen Abschnitt ist für 2014 vorgesehen.

**Projekte des vordringlichen Bedarfs nach BVWP 2003
(Ausgenommen Maßnahmen, die zum Zeitpunkt des BVWP bereits unter Verkehr waren)**

Straße	Maßnahmebezeichnung	aktuelle Kosten Mio. €
ohne Planung		
B 1/246a	OU Burg	18,4
B 86	OU Annarode - Siebigerode - Mansfeld	22,0
B 181	Saalepark Günthersdorf - B 181alt	3,3
B 246a	OU Plötzky	21,1
B 246a	OU Gommern	10,2
Vorplanung		
B 91	OU Deuben	16,1
B 107	OU Oranienbaum	5,7
B 183	OU Bitterfeld	24,9
B 184	OU Roßlau - Tornau	34,5
B 185	OU Hoym	5,7
B 187	Nordumfahrung OU Wittenberg	26,5
B 190n	LG NS/ST-B 71 (s. Salzwedel)	78,49
B 190n	B 71 (s. Salzwedel) - A14	173,92
B 190n	A 14 - Lgr. ST/BB	78,9
Entwurfplanung		
B 2	OU Wittenberg/Ost 3. PA	6,2
B 27	TOU Hüttenrode	2,9
B 71n	A14 - Haldensleben	31,1
B 81	OU Blankenburg	23,3
B 91	OU Naundorf	8,0
B 180	OU Schneidlingen	16,0
B 185	OU Ballenstedt	11,1
B 188	OU Kloster Neuendorf - Jävenitz - Hottendorf	15,5
B 245	OU Bebertal	9,0
Genehmigungsplanung		
A 14	VKE 2.1 o AS Uenglingen (L 15) - m AS Osterburg (L 13)	133,0
A 14	VKE 2.2 o AS Osterburg (L 13) - m AS Seehausen (B 190)	114,4
B 2/100	OU Eutzsch	8,5
B 79	OU Halberstadt - Harsleben	30,8
B 187	OU Griebö	16,7
B 180	OU Aschersleben Süd/Quenstedt	24,2
B 188	OU Miesterhorst	11,5
B 188	OU Oebisfelde 2. PA	20,1
in Planfeststellung befindlich		
A 14	VKE 1.1 vorh. AS Dahlenwarsleben - o AS Wolmirstedt	90,0
A 14	VKE 1.3 B 189 nördl. Colbitz - Dolle/L 29	69,9
A 14	VKE 1.4 Dolle/L 29 - m AS Lüderitz (L 30)	72,6
A 14	VKE 1.5 o AS Lüderitz (L 30) - m AS Uenglingen (L 15)	145,9
A 14	VKE 3.1 o AS Seehausen - Geestgottberg	70,7
A 14	VKE 3.2a Geestgottberg - Landesgrenze BB/ST	69,9
A 143	AS Halle/Neustadt (B 80) - AD Halle-N (A 14)	239,9
B 6n	PA 17 Köthen - A 9	36,8
B 87	OU Naumburg	11,6
B 91	OU Theißen	21,4
B 187	OU Coswig	31,0

**Projekte des vordringlichen Bedarfs nach BVWP 2003
(Ausgenommen Maßnahmen, die zum Zeitpunkt des BVWP bereits unter Verkehr waren)**

Straße	Maßnahmebezeichnung	aktuelle Kosten Mio. €
Planfeststellungsbeschluss liegt vor		
B 87	OU Bad Kösen	68,1
im Bau		
A 14	VKE 1.2 m AS Wolmirstedt - m AS Colbitz	50,5
A 71	LGr TH/ST - AD Südharz (A 38)	51,1
B 2	OU Wittenberg/Ost 1. PA	1,6
B 6n	PA 13.3 östl. AS Ilberstedt - östl. A 14 AS Bernburg	46,4
B 6n	PA 14 OU Bernburg	78,0
B 6n	PA 16 OU Köthen	43,2
B 81	Egeln/Nord - B 246a	17,2
B 246a	OU Schönebeck, 3. PA Elbebrücke	39,5
Verkehrsfreigabe vollständig erfolgt		
A 9	AS Zörbig - AS Wiedemar	143,8
A 9	AS Großkugel - AS Naumburg	147,5
A 14	LGr. SN/ST - Halle	58,1
A 38	ö Görzbach (LGr TH/ST) - AS Roßla	105,2
A 38	AS Roßla - w Wallhausen (B 80)	44,3
A 38	AS Eisleben - AS Schafstädt (L 177)	119,7
A 38	AS Schafstädt (L 177) - AD Halle-S	23,1
A 143	AD Halle-Süd - AS Halle-Neustadt (B 80)	67,2
B2/B187	Südfahrt Wittenberg/O.	19,2
B2/B187	Südfahrt Wittenberg/W.	20,3
B 6n	PA 5 K 1346 bei Benzingerode bis AS Heimbürg	26,3
B 6n	PA 6 AS Heimbürg bis östl. AS Blankenburg-Nord	27,6
B 6n	PA 7 östl. AS Blankenb.-Nord - östl. AS Blankenb.-Ost	23,6
B 6n	PA 8.1 östl. AS Blankenb.-Ost - östl. AS QLB-Zentrum	43,5
B 6n	PA 8.2 östl. AS QLB-Zentrum - westl. AS QLB-Ost	29,5
B 6n	PA 9.1 westl. AS QLB-Ost - AS Hoym	54,6
B 6n	PA 9.2 AS Hoym - westl. AS b 180n	23,0
B 6n	PA 12 östl. AS ASL-Ost - westl. K 1373	7,5
B 6n	PA 13.1 westl. AS Güsten (K 2373) - östl. AS Güsten	27,5
B 6n	PA 13.2 östl. AS Güsten - östl. AS Ilberstedt (L 71)	52,0
B 81	OU Kroppenstedt	10,9
B 81	OU Egeln/Nord	14,0
B 81	B 246a - Langenweddingen	6,9
B 86	OU Riestedt/Nordumfahrt	9,9
B 91/2	OU Zeitz - Theißen 2. BA (L 193 - B 2)	16,0
B 100	OU Brehna, 2. BA	5,6
B 176	OU Weißenfels/Nord	4,8
B 180	OU ASL Nordwestumgehung B 6n-B 185	8,7
B 180/250	OU Querfurt	20,5
B 180	OU Hettstedt	52,4
B 184	OU Gommern - Dannigkowitz	17,3
B 184	Dessau - Roßlau	29,9
B 188	OU Oebisfelde 1. PA	10,8
B 188	OU Uchtspringe - Staats - Vinzelberg	16,8
B 189	OU Stendal	13,7
B 246a	OU Schönebeck, 2. BA	13,6

Projekte des vordringlichen Bedarfs mit Verkehrsfreigabe nach Verabschiedung BVWP 2003

Anlage 2

Straße	Maßnahmebezeichnung	Projektdate					DTV KFZ/SV		
		Länge BVWP (km)	Kosten im Mio. €				Prognose BVWP 2003	Vorhabenprognose	Gesamtverkehr/ Schwerverkehrs- anteil
			BVWP	Vorplanung	RE AKS	Aktuelle Kosten			
A 9	AS Zörbig - AS Wiedemar	19,6	151,5	-	160,3	143,8	66.000/14.000	86.000	57.444 / 10.121
A 9	AS Großkugel - AS Naumburg	43,0	144,3	-	159,7	147,5	64.000/18.000	98.000	73.858 / 13.409
A 14	LGr. SN/ST - Halle	10,4	47,1	-	56,5	58,1	34.000/9.000	63.400	45.099 / 8.432
A 38	ö Görzbach (LGr TH/ST) - AS Roßla	9,8	94,3		96,1	105,2	39.000/10.000	38.300/6.900	-
A 38	AS Roßla - w Wallhausen (B 80)	6,9	42,7	*	45,0	44,3	49.000/11.000	38.300/6.900	9.071 / 1.568
A 38	AS Eisleben - AS Schafstädt (L 177)	16,3	99,1		98,9	119,7	45.000/11.000	46.800/8.650	-
A 38	AS Schafstädt (L 177) - AD Halle-S	5,9	21,2		20,2	23,1	48.000/12.000	46.800/8.650	-
A 143	AD Halle-Süd - AS Halle-Neustadt (B 80)	9,5	62,0	60,0	66,21	67,2	42.000/11.000	57.400/9.080	6.409 / 762
B2/B187	Südfahrt Wittenberg/O.	1,7	11,7	*	17,5	19,2	12.000/3.000	23.000/2.300	-
B2/B187	Südfahrt Wittenberg/W.	1,3	6,5	*	19,9	20,3	17.000/3.000	28.600/2.860	-
B 6n	PA 5 K 1346 bei Benzingerode bis AS Heimbürg	5,0	24,5	*	24,4	26,3	33.000/4.000	37.500/4.780	11.749 / 825
B 6n	PA 6 AS Heimbürg bis östlich der AS Blankenburg Nord	2,9	29,0	*	29,1	27,6	33.000/4.000	23.400/3.420	-
B 6n	PA 7 östl. AS Blankenb.-Nord - östl. AS Blankenb.-Ost	3,3	20,9		20,8	23,6	33.000/4.000	23.400/3.460	-
B 6n	PA 8.1 östl. AS Blankenb.-Ost - östl. AS QLB-Zentrum	9,0	43,2		43,6	43,5	25.000/4.000	56.000/5.600	-
B 6n	PA 8.2 östl. AS QLB-Zentrum - westl.. AS QLB-Ost	4,2	24,5	137,0	24,4	29,5	27.000/4.000	31.200/4.200	-
B 6n	PA 9.1 westl. AS QLB-Ost - AS Hoym	10,3	61,8		77,5	54,6	25.000/3.000	33.700/5.055	-
B 6n	PA 9.2 AS Hoym - westl. AS B 180n	4,3	17,8			23,0	27.000/4.000	33.700/5.055	-
B 6n	PA 12 östl. AS ASL-Ost - westl. K 1373	2,2	6,2	6,1	7,5	7,5	29.000/5.000	34.800/5.060	-
B 6n	PA 13.1 westl. AS Güsten (K 2373) - östl. AS Güsten	2,8	8,5	78,0	23,5	27,5	29.000/5.000	34.800/5.060	-
B 6n	PA 13.2 östl. AS Güsten - östl. AS Ilberstedt (L 71)	5,7	22,7		47,3	52,0	26.000/5.000	29.300/4.760	-
B 81	OU Kroppenstedt	4,6	5,4	5,9	8,6	10,9	9.000/1.000	14.800/1.995	9.692 / 1.007
B 81	OU Egelin/Nord	3,5	14,1	-	15,6	14,0	14.000/5.000	25.350/3.530	16.152 / 1.321
B 81	B 246a - Langenweddingen	2,5	7,3	-	7,8	6,9	21.000/3.400	26.800/1.848	18.467 / 1.555
B 86	OU Riestedt/Nordumfahrt	1,9	5,2	*	9,8	9,9	9.000/2.000	8.510/1.280	-
B 91/2	OU Zeitz - Theißen 2.BA (L193 - B2)	4,2	13,1	*	14,4	16,0	13.000/2.000	11.000/1.500	4.184 / 432
B 100	OU Brehna, 2. BA	2,6	10,1	*	5,6	5,6	15.800/1.800	24.500/2.000	14.737 / 1.350
B 176	OU Weißenfels/Nord	2,3	2,6	2,7	4,6	4,8	5.000/500	7.469/747	-
B 180	OU ASL Nordwestumgehung B 6n-B 185	2,5	8,2	-	8,7	8,7	20.000/3.000	17.400/1.340	-
B 180/250	OU Querfurt	8,2	17,2	-	20,5	20,5	7.000/1.000	11.800/1.400	-
B 180	OU Hettstedt	12,2	46,8	-	52,4	52,4	9.600/1.300	18.300/2.300	-
B 184	OU Gommern - Dannigkow	6,3	15,7	14,4	14,5	17,3	5.000/800	18.500/3.515	-
B 184	Dessau - Roßlau	2,8	36,6	18,6	27,1	29,9	19.000/1.500	25.000/750	19.452 / 929
B 188	OU Oebisfelde 1. PA	3,9	-	*	8,3	10,8	10.000/1.000	6.200/990	-
B 188	OU Uchtspringe -Staats - Vinzelberg	10,9	15,3	-	15,5	16,8	10.000/1.000	9.340/908	-
B 189	OU Stendal	7,2	14,2	-	13,5	13,7	7.000/1.000	12.285/1.474	-
B 246a	OU Schönebeck, 2. BA	5,5	8,8	*	13,2	13,6	11.000/1.400	10.400/1.250	-

- * Vorplanung nicht mit Abschnitten der Entwurfsplanung vergleichbar
- Vorplanung erfolgte vor Aufstellung BVWP 2003, bzw. ist bei Ausbauprojekten entfallen